



Linkes Bündnis im Rat der Stadt Wuppertal

*Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind*

Antrag

Es informiert Sie Ursula Albel
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202)
E-Mail fraktion-linkes-buendnis-
wuppertalweb.de
Datum 02.12.2024
Drucks. Nr.
VO/1499/24
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
12.12.2024	Hauptausschuss
16.12.2024	Rat der Stadt Wuppertal

Prüfauftrag Bevorzugung ÖPNV vor MIV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Hauptausschuss und Rat der Stadt Wuppertal mögen beschließen:

Der Rat der Stadt bittet die Verwaltung um Prüfung, wie eine effizientere Bevorrechtigung (Vorrangschaltung) des Öffentlichen Personennahverkehrs in Wuppertal durchgeführt werden kann.

Begründung:

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) leistet einen unentbehrlichen Beitrag zur Mobilitätsversorgung und sozialen Teilhabe in Wuppertal. Er ist Wirtschaft- und Standortfaktor und steigert die Lebensqualität in unserer Stadt

Zur Erreichung Klimaschutzziele ist die Verkehrswende ein wesentlicher Baustein. Noch belastet auch der Motorisierte Individualverkehr (MIV) die Erreichung der Klimaziele.

Durch eine wirksamere Bevorzugung des ÖPNV gegenüber dem MIV können in der gleichen Zeit innerhalb einer Ampelgrünphase in ÖPNV-Fahrzeugen mehr Menschen befördert werden als mit Individualfahrzeugen. Daher ist es sinnvoll, die öffentlichen Fahrzeuge zu bevorzugen. Die derzeit bestehenden Vorrangschaltungen sind an zahlreichen Lichtsignalanlagen kaum spürbar; häufig sind die Busse im Gegenteil genau die ersten Fahrzeuge innerhalb eines Pulks, die eine Grünphase soeben nicht

mehr erreichen. Nach der gängigen Logik von ÖPNV-Vorrangschaltungen dürfte dies an entsprechend programmierten Anlagen eigentlich niemals passieren.

Die Bevorzugung erlaubt schnellere Durchlaufzeiten und erhöht die Fahrplantreue. Sie erhöht die Attraktivität des ökologisch günstigeren Verkehrsmittels.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Herhaus

Gerd-Peter Zielezinski

Fraktionsvorsitzende